



Skilift Rossberg AG  
Postfach 17  
3765 Oberwil i.S.

[www.rossbergoberwil.ch](http://www.rossbergoberwil.ch)

---

# Geschäftsbericht

## (Saison 2015 / 2016)





# Einladung

zur 45. ordentlichen Generalversammlung

**Samstag, 26. November 2016, 14.00 Uhr,  
im Restaurant Niderhornblick / Rossberg, Oberwil i.S.**

## Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der GV vom 21. November 2015
2. Genehmigung des Geschäftsberichtes
3. Gewinn- und Verlustrechnung
4. Entlastung des Verwaltungsrates
5. Wahlen
  - Neuwahl eines VR Mitgliedes
  - Wiederwahl Verwaltungsräte
    - von Känel Nelly
  - Wiederwahl Kontrollstelle
    - Klossner Immobilien AG, Frutigen
6. Anträge der Aktionäre; Art. 11
7. Verschiedenes

**Es werden alle Aktionäre gebeten, die GV persönlich zu besuchen, oder sich durch einen anderen Aktionär vertreten zu lassen (gemäss Art. 14).**

1. Alle Anwesenden müssen sich beim „Eintritt“ zur GV ausweisen können um das Stimmrecht gewähren zu können.
2. Als „Ausweis“ gelten entweder die mitgebrachten Aktien oder ein amtlicher Ausweis und dieser muss mit dem Eintrag im Aktienregister stimmen.
3. Vertreter von Behörden müssen „legitimiert“ sein und sich mit einem entsprechend ausweisen können.

\*\*\*\*\*

**Der Geschäftsbericht kann bis am 1. Dezember 2016 bestellt werden:**

**Skilift Rossberg AG; Postfach 17; 3765 Oberwil i.S.**

## Organe der Gesellschaft

### Verwaltungsrat

(VR – Eintritt)

Präsident	Urs Schäfli, Bern	bis 30.06.2016	(1993)
Vizepräsident	Thomas Knutti, Därstetten		
Sekretär	Jacqueline Maurer Seewer, Oberwil		(2009)
Mitglieder:	Nelly von Känel Gerber, Boltigen		(2000)
	Oswald Kunz, Oberwil		(1994)
	Markus Jutzeler, Oberwil		(1994)
	Christoph Gafner, Oberwil		(2000)
	Robert Schärz, Thun		(2002)
Vertreter	Thomas Knutti, Därstetten	EG Därstetten	(2010)
	Hans Ast, Oberwil	GR Oberwil	(2009)
	Walter Tritten, Oberwil	Vorholzallmend	(2007)
	Markus Heimberg, Oberwil	EG Oberwil	(2008)

### Kontrollstelle

Klossner Immobilien AG, Frutigen

### Betriebspersonal

(seit Saison)

Betriebsleiter	Ueli Stocker, Oberwil	(85/86)
Stellvertreter BL	Jürg Gerber, Oberwil	(08/09)
	Erwin Kunz, Oberwil	(85/86)
	Ueli Heim, Oberwil	(00/01)
	Peter Wyssmüller, Oberwil	(01/02)
	Walter Wyssmüller, Oberwil	(07/08)
	Jürg Gerber, Oberwil	(08/09)
	Hans Knutti Cimarosti, Oberwil	(10/11)
	Philippe Wyssmüller, Oberwil	(11/12)

### Wirtin

Yolanda Ast-Egli, Oberwil

## Geschäftsbericht der Skilift Rossberg AG

### Skilift

Saisonstart: 16. Januar 2016 Saisonschluss: Ostermontag 28. März 2016

Wiederum machte uns ein relativ warmer Winterbeginn zu schaffen. Eine Beschneigung konnte nur während kurzer Zeit ende November in angriff genommen werden und dann war es wieder einenen Monat lang zu warm. Mit grossem Einsatz konnte der Lift mitte Januar in Betrieb genommen werden. Schlussendlich resultierte ein Winter mit total 54 Betriebstagen.

Trotzdem können wir mit dem erwirtschafteten Betriebsertrag einigermassen zufrieden sein.

Wieder einmal können wir feststellen, dass wir eine gute und treue Stammkundschaft haben, die uns mit dem Kauf von Saisonabonnements immer wieder einen schönen Grundstock für die Finanzierung der Saison liefert.

### Saisonzahlen im Vergleich

	Saison 12/13	Saison 13/14	Saison 14/15	Saison 15/16
Anzahl Betriebstage	81	85	65	54
Beförderte Personen/Fahrten	110'377	112'000	102'168	80'030
Betriebseinnahmen in CHF	183'072	177'436	176'387	151'828
Lohnsumme in CHF	57'236	53'907	48'052	45'727
Löhne Beschneigung in CHF	3'708	4'185	7'497	6'077
Energieverbrauch in CHF	40'694	36'264	34'937	27'404

### Verwaltungsrat

Nach einer sehr schwierigen Saison mit wiederum vielen Unsicherheiten, z.B. das neue Bewilligungsverfahren für die Wasserentnahme, (erhalten wir überhaupt eine neue Bewilligung, wenn ja, was sind die Auflagen und die entsprechenden Kosten?) usw. war die Stimmung im VR angespannt. Bei einigen anderen zum Teil bereits „alten“ Geschäften kamen wir auch nicht recht vorwärts.

Nach einer internen ZerreiSSprobe demissionierte unser Präsident Urs Schäfli.

Oswald Kunz und Markus Heimberg führen nun den VR in einem Co-Präsidium intermistisch bis zur GV 2017.

Bis zu diesem Zeitpunkt soll nun ernsthaft eine Verjüngung im VR angestrebt werden, so dass neue Leute im VR zu Verfügung stehen um den Skilift in die Zukunft zu führen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei Urs Schäfli für die geleistete Arbeit zugunsten des Skiliftes bedanken. In den 23 Jahren seines Wirkens hat er viel dazu beigetragen, dass das Skigebiet Rossberg überhaupt noch besteht.

### Finanzen

Vor gut einem Jahr, haben wir begonnen, eine etwas weitreichendere Finanzplanung zu erstellen. Wir wollen versuchen, die Erträge aus den relativ guten Saisons zielgerichtet und durchdacht einzusetzen.

Unsere Liquidität ist in den letzten 5 Jahren von Fr. 30'291.- auf Fr. 131'432.- gestiegen. Dies darf uns aber keinesfalls zu unbedachten Ausgaben verleiten, denn in den nächsten Jahren sind grosse Investitionen voraussehbar.

Gleichzeitig (in den letzten 5 Jahren) hat sich der Bilanzverlust von Fr. 85'849.- auf Fr. 17'830.- verringert.

In der Finanzplanung ist eine absolute minimale Liquidität eingeplant die nicht unterschritten werden darf. Dies vor dem Hintergrund, dass das Unternehmen z.B. einen grösseren Defekt an der Anlage beheben und finanziell verkraften könnte und jeweils nötige Investitionen vor einem neuen Saisonstart tätigen kann.

Ein Ziel haben wir bereits erreicht. Der Skiliftbetrieb ist zurzeit selbsttragend und die Beiträge der öffentlichen Hand unterstützen vor allem den Betrieb vom Ski – Bus.

## **Technik**

Auch diese Saison wurden wir vor grösseren Schäden und entsprechenden Instandstellungskosten verschont.

Die neu angeschaffte Skidata Ticketanlage hat sich bestens bewährt. Die berührungslosen Keycards werden von unseren Gästen sehr geschätzt.

Die neue Konzessionsbewilligung für die Wassentnahme/Beschneigung werden wir nun definitiv erhalten. Somit kann auf dem Rossberg in den nächsten 20 Jahren weiter beschneit werden. Da wir auf einen Speichersee verzichten können, werden die Kosten weit weniger hoch ausfallen, als wir befürchtet und entsprechend auch budgetiert hatten.

Aus diesem Grund hat sich der VR entschlossen einen (wenig gebrauchten) Schneerzeuger der neueren Generation zu kaufen. Damit können die ältesten Maschinen, die gemäss heutigem Stand der Technik nicht sehr effizient, und zudem extreme „Stromfresser“ sind, liquidiert werden.

## **Marketing / Werbung**

Seit einigen Jahren setzt die Marketingstrategie des Skigebiet Rossberg auf gute Familienangebote. Letztendlich sollen Outdoor-Begeisterte den Schneesport entspannt ohne Stress und Hektik, vielfältig in einer tollen Umgebung mit einem Hauch von Nostalgie, preisgünstig geniessen können. Jährlich an der Neulandausstellung werden unsere Angebote einem breiten Publikum bekannt gemacht. Ziel der breit angelegten Flyeraktion mit der Geburtstagsaktion (Januar und Februar) und dem Familienangebot war es in der Region Spiez, Thun, Heimberg, Uetendorf wie auch in den rechten Thunerseeufer-Gemeinden, das Skigebiet bekannt zu machen. Während der ganzen Saison wurden in diversen Sportgeschäften, in Kombination mit Service sowie Ski- und Snowboardvermietungen, Flyer abgegeben und Tageskarten verlost. Vor den Skiferien wurden in den Haushalten und in Schulen Flyer verteilt. Gemeinsam mit dem Krankenversicherer „ProLife“ wurde die Rabattaktion für Familien fortgesetzt und der Rossberg in der Mitgliederzeitschrift und Online vorgestellt. Somit konnten auch ausserkantonale Gäste angeworben werden. Vorbereitungen für den Eintritt in den Voralpen-Charme Verbund wurden getroffen. Unbestritten gilt unser Werbeslogan: „Warum lange Anfahrtswege wählen, wenn das Schöne so nahe liegt?“

## **Personal**

Mit den Angestellten konnten neue zeitgemässe Arbeitsverträge abgeschlossen werden. Der VR durfte ein sehr positives Echo der MA entgegennehmen.

Betriebsleiter Ueli Stocker und Patrouilleur Erwin Kunz haben ihre 30. Saison auf dem Rossberg abgeschlossen.

Für ihre Treue und für die gute Arbeit sei Ihnen an dieser Stelle noch einmal gedankt. Der VR freut sich, weiterhin auf Ihre Dienste zählen zu dürfen.



## Antrag des Verwaltungsrates zuhanden der Generalversammlung

Der Verwaltungsrat arbeitet nach wie vor ohne jegliches Entgelt und Sitzungsgeld. Er beantragt der Generalversammlung vom 26. November 2016, ihm Entlastung zu erteilen und den Gewinn von Fr. 538.- dem Bilanzverlust gutzuschreiben. Der Bilanzverlust beträgt neu noch Fr. 17'830.-

## Dank

Ein besonderer Dank des Verwaltungsrates geht an:

- Den Gemeinderat und die Einwohner- / innen von Oberwil und Därstetten für die wohlwollende Gesinnung und die finanzielle Unterstützung.
- Das Betriebspersonal und die Wirtin Yolanda Ast-Egli und ihr Personal für die geleistete Arbeit.
- Den Skiclubs und den Schulbehörden für die Durchführung der verschiedenen Schneesportanlässen auf dem Rossberg.
- Den zahlreichen Gästen und insbesondere der eingangs erwähnten treuen Stammkundschaft.
- Dem Verwaltungsrat für die gute Zusammenarbeit.

Für den Verwaltungsrat

Heimberg Markus

Kunz Oswald

Co-Präsident

Co-Präsident